



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Frau

Boieldieu, François Adrien

1846-02-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

89

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 68. — Sonntag, den 1^{ten} Februar, 1846.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe, übersetzt
von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

| | |
|---|--------------------|
| Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel | Herr Ditt. |
| Anna, seine Mündel | Fräul. Neureuther. |
| Georges, ein junger englischer Offizier | Herr Schunk. |
| Dikson, Pächter der Grafen von Avenel | Herr Vincent. |
| Jenny, seine Frau | Fräul. Pobuda. |
| Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel | Frau Schön. |
| Mac-Trton, Friedensrichter | Herr Becker. |
| Gabriel, in Dikson's Diensten | Herr Fischer. |

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die
Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um
4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

| | |
|--|--|
| Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 45 kr. | Loge des vierten Ranges — 24 kr. |
| Reserve-Loge des untern Ranges . 1 fl. 20 kr. | Gallerie — 18 kr. |
| Reserve-Logen des dritten Ranges 1 fl. — | Seitenbänke daselbst — 12 kr. |
| Parterre — 48 kr. | |

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walthers, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Nach der Vorstellung:

„Dritter Maskenball“ im grossen Redoutensaale.

Eintrittspreis: 30 Fr., wofür Saal und Gallerie abwechselnd besucht werden können.
Eröffnung des Saals Abends halb 8 Uhr. Anfang des Balles nach dem
Schlusse der Theatervorstellung. Ende des Balles 4 Uhr.

Montag, den 2. Februar, zum ersten Male: „Ernst, Herzog von Schwaben.“ Trauerspiel
in 5 Aufzügen, von L. Uhland.
